

Björn vor der Beratung: „Die Jeans könnte lässiger sitzen, optimal wäre sie ohne Umschlag und dazu ein ausgefallenes Hemd“, so Thekla Tillmann. Und zum Friseur muss Björn auch ...



Text Martina Vogt, Fotos Michael Lübke

Björns wunder- same Wandlung

Outfit Guides, Personal Shopper, Fashion Scout – immer mehr Dienstleister wollen uns dabei helfen, uns bei jeder Gelegenheit perfekt und angemessen anzuziehen und zu stylen. Wir haben's mal ausprobiert.



Bei Milian schlüpfte Björn in eine komfortable Jacke mit Kapuze und Strickbündchen sowie passende Hose von Y-3 (= Yamamoto für adidas), alles aus weichen Materialien. Sein Kommentar: „Sehr bequem!“ Eigentlich mag er schwarze Klamotten nicht, aber Thekla Tillmann ist der Auffassung: „Auch ein schwarzes, sportliches Designer-Outfit sieht gut aus“. Fand Björn dann auch.



Bei Milian probierte Björn außerdem eine Lederjacke im Used Look, darunter eine Strickjacke (50 % Alpaka, 50 % Wolle) und eine sandfarbene Chino hose, alles von Neil Barrett: „Besonders gut hat mir die Strickjacke gefallen.“ Thekla Tillmann findet: „Beige- und Brauntöne sind perfekt für Björn, die Lederjacke ist wie für ihn gemacht.“ Schuhe: Kris van Assche.



„Einfach klasse!“ fand Björn das Outfit, das Thekla Tillmann ihm bei Jades zusammengestellt hatte: Eine Lederjacke im Used Look von Vintage 55, ein Hemd von William Rast (= das Label von Justin Timberlake), eine Jeans von True Religion und Schuhe von John Varvatos. „Sportliche Bikerjacke und klassisches Hemd – der Stilmix macht's interessant“, meint Thekla Tillmann. Eben: Einfach klasse!

Im Kleiderschrank von Überblick-Verlagsmitarbeiter Björn Jacobi, 29, waren bislang eigentlich immer nur Jeans, Hemden und Pullis zu finden. Das trägt er halt am liebsten. Ein perfekter Kandidat für unsere Zwecke: Als wir von der Redaktion ihn fragten, ob er nicht Lust habe, just for fun mal etwas Neues auszuprobieren, war er gern dazu bereit. Sehr zur Freude auch von Thekla Tillmann, die als Diplom-Modedesignerin sehr genau weiß, welcher Stil zu welcher Persönlichkeit und zu welchem Anlass passt, wo man die entsprechende Bekleidung kauft und die ihre Kompetenz nun beruflich in Beratung umsetzt. „Männer, die nur Jeans und Hemden tragen, sind eine schöne Herausforderung. Um auf andere gut zu wirken, sollte sich jeder von der besten Seite zeigen.“

Ein paar Tage später schaut Thekla Tillmann erstmal in der Redaktion vorbei und sich Björn genau an. „Ich mache mir natürlich erst ein Bild von meinen Kunden, im übertragenen, aber auch im wörtlichen Sinne.“ Stets führt sie ein kostenloses Vorgespräch, bei dem es ums gegenseitige

Kennenlernen geht. Die Modeexpertin hat eine Kamera mitgebracht, mit der sie Björn in seinem Ist-Zustand fotografiert, und einen Fragebogen. Björn muss gleich 18 Mal Rede und Antwort stehen. Ob es ihm Spaß macht, sich anzuziehen, welchen Stellenwert Mode in seinem Leben hat, wo er gern und ungern einkauft, welche Marken und Farben er bevorzugt, wie alt er sich fühlt, welche Körperteile er verdecken oder betonen möchte, welches seine Stilikone ist – Antworten, die Thekla Tillmann dabei helfen sollen, die richtigen Outfits für ihn herauszupicken und sich mit der Persönlichkeit von Björn auseinanderzusetzen. „Nur, wer sich in seinen Klamotten wohl fühlt, kann überzeugen.“ Björn findet Mode mittelpfiffig wichtig, kauft in den gängigen und allseits bekannten Modekaufhäusern, trägt gern Tom Tailor und die Farbe Blau, fühlt sich genauso alt, wie er ist und würde auch in Zukunft gern sein Lieblingsoutfit, nämlich Jeans, Hemden und Pullover tragen, nur ein bisschen schicker, pfiffiger vielleicht. Aber Krawatten, die mag er auf gar keinen Fall. Thekla Tillmann registriert, notiert und hat auch gleich die ersten Ideen parat.



Beim Hairstylisten Klaus Fries werden Björns Haare kürzer und blonder: „Kurz angeschnittene Konturen mit Betonung auf dem Oberkopf sowie die kurz gehaltene Frontpartie verleihen eine schlanke, männliche Form. Einzelne gesetzte, blonde „Sunlights“ sorgen für zusätzliche Texturen und Frische“, so Fries (www.klausfries.com). Mehr Ecken und Kanten:

Das findet Björn ziemlich gut. – Faru Iddi von Filippa K. hilft Björn beim Anlegen der Fliege. „Nirgends sonst bekommt man so gute Styling-Tipps wie bei Filippa K.“, findet Fachfrau Thekla Tillmann.



„Die Kaban-Jacke wirkt sehr männlich und überzeugend lässig,“ begründet Fachfrau Thekla Tillmann ihre Auswahl, und auch Björn ist begeistert von dem Teil. Hemd, Weste und Kaban von Justin Timberlakes Label William Rast.



„Eleganter Björn! Hemd plus Manschettenknöpfe, Sakko und Fliege – das hätte Björn vor der Beratung sicher nicht angezogen. Ein ganz neues Outfit und er sieht super aus!“, so Thekla Tillmann begeistert. Bei Filippa K. stellte sie Björn dieses Ausgeh-Outfit zusammen. Björn, der Krawatten und Fliegen nicht ausstehen kann: „Für besondere Anlässe echt okay. Vielleicht geht's ja auch ohne den Gurgelpropeller.“



Thekla Tillmann ist siegessicher: „Wir arbeiten uns vor und zeigen Björn, dass Klassik nicht spießig oder langweilig sein muss, wenn man sie witzig kombiniert.“ Und sie gewinnt: „Das Outfit hat mir sehr gut gefallen!“, kommentiert Björn. Bei Identità Italiana trug Björn eine wind- und wettertaugliche Jacke von Belstaff, eine Hose von drykorn und ein T-Shirt von worn by.



Eindeutig Björns Favorit bei unserer Shopping-Tour: Der Anzug von drykorn, den er bei Identità Italiana probierte. Cool, lässig, „einfach spitze!“, meint er selbst. Thekla Tillmann freut sich: „So langsam wird Björn zum überzeugenden Banker. Das hätte er sich im Vorgespräch nicht träumen lassen, dass er im Anzug richtig gut aussehen kann.“ Wohl wahr ...

Ein solches Kennenlern-Gespräch kann natürlich auch bei ihren Kunden zu Hause stattfinden oder auch im Café. Hat ihr Kunde auch einen Kleiderschrank-Check gebucht, schaut sich Thekla Tillmann genau an, was ihr Kunde schon hat, was er Neues braucht und was von den bereits vorhandenen Bekleidungsstücken mit neuen kombiniert werden kann. Auf Wunsch stellt sie ihren Kunden außerdem einen ganz persönlichen Fashion Guide zusammen, an dem er sich bei zukünftigen Einkäufen oder verschiedenen Anlässen orientieren kann. Oder sie kauft selbst das Benötigte ein und bringt es ihren Kunden nach Hause – Full Service in Sachen Fashion. Ihre Beratung richtet sich ganz nach den Wünschen der Kunden, sie kann einen kompletten Service mit bereits erwähntem Kleiderschrank-Check, Pre Shopping und Fashion Guide beinhalten oder sich auf einen besonderen Anlass beziehen: Ein Bewerbungsgespräch zum Beispiel, ein Berufswechsel, der auch in Sachen Bekleidung eine Neuorientierung fordert, oder ein Event, bei dem ein besonderes Outfit gefragt ist.



Bei Ela versucht es Björn sogar mit junger, japanischer Avantgarde: „Gewöhnungsbedürftig, aber gut!“, meint er selbst, und Thekla Tillmann ist begeistert: „High Fashion, tolle Details – und black is just beautiful!“ Genau. Anzug von Final Home, Shirt von Franzius.

Björn soll von allem etwas bekommen: Alltagsbekleidung, die seinen Vorlieben entspricht, aber auch das eine oder andere Outfit, das Mann braucht, wenn etwas Besonderes ansteht. „Ich würde Sie auch gerne zum Friseur schicken“, meint Thekla Tillmann. Björn ist's recht. Noch ein paar Tage später ziehen wir alle zusammen mitsamt Fotografen durch verschiedene, führende Geschäfte des Düsseldorfer Mode Einzelhandels, in denen



Nach junger japanischer Avantgarde nun Münchener Schick von Hannes Roether, ebenfalls bei Ela. Thekla Tillmann dazu: „Das andere Sakko, sportlich mit Lederpaspeln abgesetzt. Es wirkt bei Björn, als wenn er es gut am Wochenende im Landhaus tragen könnte.“ Björn wiederum: „Find ich gut, besonders das Hemd!“ Das ist übrigens von Henrik Vibskov.

Thekla Tillmann Outfits für Björn zusammengestellt hat. „Pre Shopping“ nennt sie ihre Vorauswahl, die am Tag zuvor stattfand, „Store Check“ würde sie das An- und Ausprobieren derselben nennen. „Mit meinen Kunden mache ich genau dasselbe, und die kaufen dann auch das eine oder andere Teil“, erläutert die Personal Shopperin. Die Ergebnisse sind auf unseren Fotos zu sehen.



Alexander Besta

THEKLA TILLMANN
Personal Shopper, Fashion Scout

„Sieben Prozent unserer Wirkung erzielen wir durch den Inhalt dessen, was wir sagen, 38 Prozent durch unsere Stimme und Tonlage, 55 Prozent durch Aussehen, Kleidung und Körpersprache“, so Thekla Tillmann. Und mit Bekleidung kennt sie sich aus: Viele Jahre arbeitete die gelernte Damenschneiderin und Diplom-Modedesignerin als Stylistin und Einkäuferin für verschiedene internationale Modeunternehmen. Ihre umfangreichen Erfahrungen bringt sie nun in ihre selbstständige Tätigkeit als Personal Shopper und Fashion Scout ein. www.thekla-tillmann.de, Fon 01 71. 4 87 75 58